

Gemeinde feiert eine Woche Sanierung der Kirche

Höhepunkt ist dabei die Altarweihe in Sigmaringendorf – Auch für Familien ist etwas geboten

Von Mandy Streich

SIGMARINGENDORF - Ein Jahr ist es her, dass die Sigmaringendorfer Kirche St. Peter und Paul nach der Sanierung fertiggestellt worden ist. Im vergangenen Jahr konnte die Eröffnung aufgrund der Corona-Pandemie eigentlich überhaupt nicht gefeiert werden und auch die Altarweihe wurde verschoben. Jetzt – ein Jahr später – kann immer noch kein großes Fest, wie ursprünglich geplant, gefeiert werden. Stattdessen haben sich die Vertreter der Pfarrgemeinde etwas anderes überlegt. Statt einer großen Feier, soll es in der Woche vom 20. bis 27. Juni jeden Tag eine kleine Feier bis hin zur Altarweihe am Sonntag, 27. Juni, geben.

Beim geplanten Programm soll an jedem Tag etwas anderes für Jung und Alt geboten werden, teilen Wolfgang Metzger, Pfarrgemeinderat, und Hans Steurer, Vorsitzender des Baufördervereins, mit. Beide sind im Team zur Organisation der Festwoche. „Für uns war klar, dass wir die Eröffnung jetzt endlich einmal feiern müssen“, sagt Metzger. Darüber habe auch der Pfarrgemeinderat lange diskutiert. „Schließlich ist auch die Altarweihe der formelle Abschluss bei so einer Umgestaltung“, ergänzt ihn Steurer. Und weil nicht so viele Personen auf einmal in die Kirche kommen könnten, wollten die Verantwortlichen einfach eine Woche lang jeden Tag etwas anbieten. „Da es unter der Woche ist, wird es sich vermutlich auch von der Personenzahl schön verteilen“, sagt Metzger. Denn bisher müssen sich Interessierte lediglich für den Sonntag der Altarweihe zuvor anmelden.



In Sigmaringendorf soll eine Woche lang die Altarweihe gefeiert werden.

FOTO: PRIVAT

Diese soll von Abt Vinzenz von Mehrerau durchgeführt werden und beginnt um 10.30 Uhr. „Diese Altarweihe ist gleichzeitig der Höhepunkt und auch der Abschluss der Festwoche“, sagt Metzger. Die Verantwortlichen seien zudem froh, dass sie Abt Vinzenz dafür gewinnen konnten. Die Kirchengemeinde Sigmaringendorf gehörte nämlich vor einigen Jahrzehnten zum Kloster Mehrerau.

Am Tag zuvor wird es außerdem um 16 Uhr einen Werkstattnachmittag für Familien geben, bevor es um 18 Uhr unter dem Motto „Von der Idee bis zur Altarweihe“ weitergeht. Dabei soll auch das von Josef Alexander Henselmann gestaltete neue Außenkreuz gesegnet und Bilder von der Kirchenrenovierung gezeigt werden.

Geplant ist es an den Werktagen, ab dem ersten Tag eine Art Plakat-

wand aufzustellen, auf der jede Gruppierung der Pfarrgemeinde Sigmaringendorf die Möglichkeit bekommt, sich kurz vorzustellen. „Wir haben uns nämlich das Motto ‚Wir geben unserer Pfarrei ein Gesicht‘ überlegt“, sagt Metzger. Los geht es dann am Sonntag, 20. Juni zuerst um 10.30 Uhr mit einer Wortgottesfeier und schließlich um 19 Uhr mit dem Gottesdienst „Laudate Dominum“,

bei dem Abendmusik mit Liedern aus Taizé gemacht wird. Am Montag wird es neben einem Morgengebet außerdem um 19 Uhr Orgelmeditation zu Texten aus den Psalmen geben. Am Dienstag, 22. Juni, wird es ab 10.30 Uhr bis zum Abend eine Diashow der Pfarrei „gestern und heute“ geben, bevor der Musikverein Sigmaringendorf schließlich die Gestaltung des Abendprogramms übernimmt. Am Mittwoch, 23. Juni, soll es neben der Eucharistiefeier auch Filmsequenzen geben, die das gesamte Programm ummauern, erklärt Metzger. Die musikalische Gestaltung wird dabei die Familiencombo mit den Familien Halmer und Schmucker übernehmen.

Der Sigmaringendorfer Kirchenchor wird am Donnerstag, 24. Juni, die musikalische Gestaltung der Abendandacht übernehmen, bevor der Freitag, 25. Juni, schließlich unter dem Motto „Poetry and Music“ steht. Dabei werden Johannes Henne und Dominique Halmer Lieder singen, während Andreas Rebholz den Part des Poetry Slams übernimmt. „Wir sind froh, dass sich auch die jungen Mitglieder der Pfarrgemeinde sowie der Musikverein in das Programm einbringen“, sagt Steurer. Das mache die Kirche gleich wieder viel lebendiger.

Eine Anmeldung für die Altarweihe ist ab Montag, 21. Juni, auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Sigmaringen und der Pfarrgemeinde Sig'dorf möglich unter www.kath-sigmaringen.de oder www.pfarrei-sigmaringendorf.de